

## ➔ Gallusplatznachrichten 2/2011

### Aussichten

✱ Gallus Hufenus

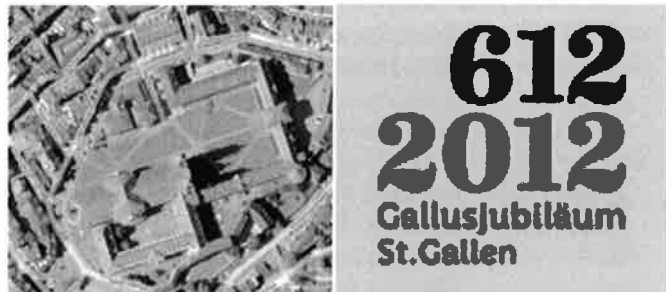
*Ich stelle mir vor, dass nach den Festivitäten für das Gallusjubiläum die Menschen durch die Gassen der südlichen Altstadt schlendern, und dabei werden sie nicht nur Fassaden anschauen, diese nicht nur ihren ausländischen Gästen zeigen oder einfach auf dem Kopfsteinpflaster ihren Cappuccino an der Sonne geniessen. Sie werden bunte Welten hinter den Mauern kennen. Beispielsweise werden sie wissen, dass in einem Estrich unseres Quartiers anscheinend Hermann Hesse ein Verhältnis mit einem grossen St.Galler Drucker gehabt haben soll...*

*Und genau darum bin ich begeistert vom Projekt „Herein“ für das Jubiläumfest und der Idee, unsere Wohnung für Publikum zu öffnen. Ich fragte nämlich einst den Kunst- und Kulturwissenschaftler Dr. Peter Röllin in einem Interview, was eine Stadt mit Charakter von einem Moloch unterscheidet. Seine Antwort: Ein Ort müsse seine Plätze und Ecken haben – der Schuhmacher, die Gemüsehändlerin, der Baum, wo man sich zum ersten Mal küsste... Dann sei eine Stadt stark und einzigartig. Egal ob sie gross oder klein ist. Zugegeben, das mag wohl romantisch, etwas kitschig, ja vielleicht gar verstaubt klingen. Aber in St.Gallen zumindest ist das auch eine Realität: Wir sind weltweit bekannt als Stadt des Buchs und des Tuchs. Mir tut es gut, mir dessen bewusst zu sein.*

*Und was haben all diese Gedanken mit dem Projekt „Herein“ zu tun? Kultur wird Identitäten schaffen, auch neue. Sie wird den Häusern Geschichten schenken. Eben damit die Stadt nicht aus einem austauschbaren Häusermeer besteht, sondern unser Quartier noch mehr zu einem Geschichten-Biotop wird. Aus Strassennummern werden Namen. So liebe ich Stadt.*

*Ich freue mich!  
Gallus (nicht der Jubilar)*

### Gallusjubiläum St.Gallen 2012



Liebe Mitglieder

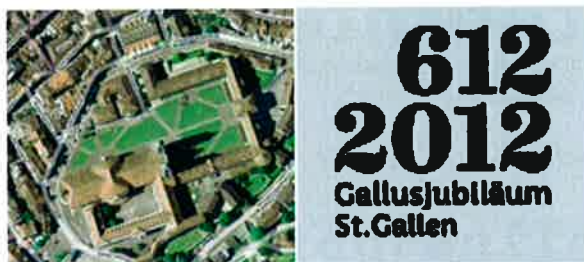
Pünktlich zum Auftakt der Gallusfestivitäten vom 20. April 2012 werden die Arbeiten für die Begegnungszone in der südlichen Altstadt abgeschlossen sein. Die neue Grosszügigkeit und Schönheit des Quartiers unterstützt dieses Jubiläum. Während drei Wochen und vier Wochenenden finden diverse Anlässe in der St.Galler Altstadt statt.

Einige Eckpunkte haben wir für Sie auf der folgenden Seite zusammengestellt, weitere Informationen sind zu finden unter [www.gallusjubilaeum.ch](http://www.gallusjubilaeum.ch) oder im Festivitätenführer, welcher Anfang nächsten Jahres an vielen Orten bezogen werden kann.

Barbara Deuber, Co-Präsidentin

➔ Haben Sie eine neue E-Mail-Adresse? Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie uns diese auf [info@gallusplatz.ch](mailto:info@gallusplatz.ch) zukommen lassen. Wir schicken unseren Mitgliedern jeweils vor den Veranstaltungen ein Erinnerungsmail zu. So ist man stets auf dem Laufenden und kann sich z.B. kurzfristig für die Teilnahme an einem Stamm oder weiteren Anlässen des Quartiervereins entscheiden.

# Gallusjubiläum St.Gallen 2012



## 2011

- 16.10. Gallus. Der Heilige in seiner Zeit  
18.30 Uhr Buchpräsentation, Pfalz Keller

## 2012

- 20.04. Auftakt  
Offizieller Festakt zum Start ins Jubiläum
- 21.04. Gallusnacht, 22–02 Uhr, in diversen Kirchen und Orten  
Einladung zur Stille, Meditation
- 20.04.–13.05. Herein! Begegnungen im Klosterviertel  
Bewohnerinnen und Bewohner des Klosterviertels öffnen ihre Räume für Kleinveranstaltungen
- 20.04.–13.05. Thematische Führungen und spannende Einblicke zum Thema „offener Stiftsbezirk“
- 20.04.–13.05. Ausstellungen im Stadthaus der Ortsgemeinde sowie im Kulturraum des Regierungsgebäudes
- 20.04.–13.05. Kunst in der Mülenenschlucht – zum Jubiläums-Auftakt soll diese eingeweiht werden
- 4./5.05. Aufgetischt! Altstadtfest, klein aber fein.  
Mit einer „Tavolata“, Strassenkünstlern und Musikgruppen wird das Gallusjubiläum gefeiert

## Herein! Begegnungen im Klosterviertel

★ *Diana Aeschimann*

Vor wenigen Tagen haben wir Sie persönlich angeschrieben mit der Bitte, die einmalige Gelegenheit wahrzunehmen, Ihre Wohnung, Ihr Atelier, Ihren Keller oder Ihr Geschäft für eine Kleinveranstaltung zur Verfügung zu stellen. Bestimmen Sie selbst, was Sie als Gastgeberin oder Gastgeber anbieten möchten oder nutzen Sie die Gelegenheit mit der „Schaltzentrale Herein“ ein Programm zusammenzustellen. Dieses Projekt steht und fällt mit Ihrer Freude und Bereitschaft, sich auf neue Begegnungen im Klosterviertel einzulassen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Diana Aeschimann, Co-Projektleiterin von ARGE freut sich auf Ihre Nachricht unter [aeschimann@gallusjubilaeum.ch](mailto:aeschimann@gallusjubilaeum.ch) oder 071 223 84 40

## Einweihung der Begegnungszone in der südlichen Altstadt



★ *Barbara Deuber*

Die Einweihung der Begegnungszone wird aufgrund der vielen Festivitäten zum Gallusjubiläum auf August/September 2012 verschoben. Es ist vorgesehen, zusammen mit der Klosterviertelgesellschaft und Gastro-Chef Walter Tobler einen schönen Anlass für die Bewohnerinnen und Bewohner der südlichen Altstadt zu gestalten. Weitere Informationen folgen.

# Portrait



**Man stelle sich saisonale Modetrends vor, kombiniert mit einer gesunden Prise Tradition. Geht das? Sicher doch. Was sich ein bisschen unkonventionell anhört, ist in Tat und Wahrheit das Ergebnis, wenn nicht schon ein Erlebnis, vom wahrlich peppigsten Shop im Gallusplatzquartier. Ein Besuch bei Cash und Halleluja und dem damit verbundenen Wohlfühlbefinden beim Betreten und Verlassen des Shops.**

✱ *Antonio Leanza*

Edel und nicht aufmotzend gestylt prahlt das Logo „C + H“ an der Gallusstrasse, an der Fassade des Gebäudes „Haus zur Wahrheit“. Vorsorglich eingebettet zwischen Lilarosa Farben winkt das Kreuz von oben. „C“ für Cash, was man heutzutage grundsätzlich braucht und „H“ für Halleluja, denn Beistand von oben muss nicht unbedingt ein Nachteil sein. Vor dem Eingang wacht eine Puppe im Dirndlkleid; es ist Oktoberfestzeit! In St.Gallen? Natürlich nicht, aber in München. Und aus Deutschland sind sie alle drei: Gaby, Alexandra und Ernst. Ein Trio das harmoniert, eine Familie mit den gleichen Zielen. Es braucht keine 10 Minuten um zu realisieren, dass alle mit Herzblut dabei sind. Ernst Fürst, der Mann im Laden, hält sich zufrieden und bescheiden im Hintergrund. Auch er hilft im Shop aus, wenn man ihn braucht, hauptsächlich sind aber die beiden Frauen vertreten. „Dirndl sind im Moment sehr gefragt, darum haben wir sehr viele Kundinnen und Kunden“, gibt

Gaby Fürst zum Besten. Der Shop wirkt klein, aber durch und durch organisiert. Gaby Fürst, eine studierte Innenarchitektin, hat dem Laden mit appenzellischer Einrichtungskunst den nötigen Charme verliehen. Man fühlt sich wie in einer Wohnstube, in der Wohnstube der Familie Fürst. Nicht überladen aber auch nicht leer, farbig und geschmeidig und mit einer sehenswerten Umkleidekabine. Der Laden lädt zum geselligen Schwatz ein. Männer und Frauen finden hier saisonale Modetrends. Anders als bei den Grosshändlern gibt es bei den Kleidungsstücken pro Grösse immer nur ein Exemplar. Individualität ist bei der Kundschaft somit gewährleistet. Die Kundinnen und Kunden schätzen das. Nach der Dirndl-Zeit folgt eine neue Kollektion mit italienischen und französischen Trends, ausgesucht von Mutter und Tochter. Grundsätzlich werden Kleider angeboten, welche die beiden Frauen selber auch tragen. Nun, neben Kleidern wird im C+H auch Schmuck verkauft, der von speziellen Designerinnen und Designern produziert wird. Alle Produkte im Laden werden ausschliesslich in der Schweiz hergestellt. Das zeigt auch die Verbundenheit der Familie zur Schweiz. Berührungsängste hat die Familie keine. Sie lachen, sind offenherzig und für spannende Gespräche zu haben. Der Kontakt zur Gallusplatzbevölkerung wurde schon seit der Eröffnung des Ladens gepflegt. So kann es sein, dass bei schönem Wetter ein Apéro vor dem Geschäft stattfindet, wo sich Mann und Frau dazugesellen darf. Die Kundinnen und Kunden selber sind die grössten Werbeträger von Cash und Halleluja. Es ist alles sehr unkompliziert hier, was sehr sympathisch wirkt. Auch in Sache Projekt läuft es im C+H Shop: Alexandra Fürst, welche Medienwirtschaft studiert hat, erzählt von der Eröffnung in der ehemaligen Erker Galerie anfangs November. Der Raum soll neu für Events und Marketingzwecke zur Verfügung stehen. An Weihnachten hat die Kundschaft die Möglichkeit, die erworbenen Geschenke im neuen Raum einpacken zu lassen. Die Art und Weise der Einpackung wird aber noch nicht verraten, sie soll aber originell speziell sein. Während der Olmzeit wird eine Modeschau im Waaghaus organisiert, wo man den Kundinnen und Kunden von C+H die neuen Trends auf dem Laufsteg präsentiert. Ebenso zu erwähnen ist, dass am Christkindlimarkt vom 26. November die Familie Fürst mit einem Glühweinstand vertreten ist und der Shop im Winter-Wunderland die Blicke auf sich reissen wird. Es wirkt alles sehr lebendig und spritzig, Ideen und Charme sind vorhanden und die Beratung ist eine der Hauptstärken von C+H. Die Wohnstube Cash und Halleluja ist ein Ort, wo man sich sofort wohlfühlt. Hier ist der Gast König (oder Königin) und die Gastgeber/innen ganz liebe Leute. Halleluja also!

# Veranstaltungen in der Adventszeit

- ➔ Samstag, 26. November, 9–17 Uhr..... Christkindlimarkt mit 150 Ständen, Webergasse - Gallusplatz - Bankgasse
- ➔ 26. November bis 24. Dezember..... St.Galler Weihnachtsmarkt, Waaghaus - Bohl - Marktplatz
- ➔ 26. November bis 23. Dezember..... tägliche Rundgänge (ausser sonntags) durch die weihnachtlich beleuchtete Stadt  
Treffpunkt: 17 Uhr Tourist Information, Bahnhofplatz St.Gallen, Kosten: Fr. 20.-
- ➔ Sonntag, 27. November, 17.30 Uhr..... Bachchorkonzert, Kirche St.Laurenzen St.Gallen
- ➔ Montag, 28. November, 18.30 Uhr..... 1. Orgelkonzert zum Advent in der Kathedrale St.Gallen (Eintritt frei/Kollekte)  
Domorganist Willibald Guggenmos
- ★ **Montag, 28. November, 19.30 Uhr... QV-Stamm im Restaurant Klosterhof, Bankgasse 1**
- ➔ Donnerstag, 1. Dezember, 17.30 Uhr.... Traditioneller Chlausritt durch die Altstadt St.Gallen
- ➔ Samstag, 3. Dezember, 9–17 Uhr..... Christkindlimarkt mit 150 Ständen, Webergasse - Gallusplatz - Bankgasse
- ➔ Sonntag, 4. Dezember, 17 Uhr..... «Es ist ein Ros' entsprungen», Adventsmusik der Domsingschule St.Gallen  
Chorraum der Kathedrale
- ➔ Montag, 5. Dezember, 18.30 Uhr..... 2. Orgelkonzert zum Advent in der Kathedrale St.Gallen (Eintritt frei/Kollekte)  
Domorganist Willibald Guggenmos
- ★ **Montag, 5. Dezember, 19.30 Uhr... QV-Stamm im Restaurant National, Schmiedgasse 30**
- ➔ Mittwoch, 7. Dez., 12.15–12.45 Uhr.... Mittwoch-Mittag-Konzert, St.Laurenzenkirche St.Gallen
- ➔ Sonntag, 11. Dezember, 17 Uhr..... Konzert in der St.Laurenzenkirche St.Gallen
- ➔ Montag, 12. Dezember, 18.30 Uhr..... 3. Orgelkonzert zum Advent in der Kathedrale St.Gallen (Eintritt frei/Kollekte)  
Domorganist Willibald Guggenmos
- ★ **Montag, 12. Dezember, 19.30 Uhr... QV-Stamm in der Einstein-Bar, Berneggstrasse 2**
- ➔ Mittwoch, 14. Dez., 12.15–12.45 Uhr... Mittwoch-Mittag-Konzert, St.Laurenzenkirche St.Gallen
- ➔ Mittwoch, 14. Dezember, 20 Uhr..... «Ein Weihnachtslied» Erzählung von Charles Dickens, Theater parfin de siècle  
Mühlesteg 3 (oberhalb Pic-o-Pello Platz), St.Gallen
- ➔ Sonntag, 18. Dezember, 18–19 Uhr..... 19. St.Galler Adventssingen auf dem Klosterhof
- ➔ Montag, 19. Dezember, 18.30 Uhr..... 4. Orgelkonzert zum Advent in der Kathedrale St.Gallen (Eintritt frei/Kollekte)  
Domorganist Willibald Guggenmos
- ★ **Montag, 19. Dezember, 19.30 Uhr... QV-Stamm im Restaurant Splügen, St.Georgen Strasse 4**
- ➔ Mittwoch, 21. Dez., 12.15–12.45 Uhr... Mittwoch-Mittag-Konzert, St.Laurenzenkirche St.Gallen

Informationsquelle: St.Gallen-Bodensee Tourismus, Bahnhofplatz 1a, Postfach, 9001 St.Gallen, 071 227 37 37  
www.weihnachtsstadt.ch, www.st.gallen-bodensee.ch

Der Vorstand des Quartiervereins Gallusplatz wünscht allen Mitgliedern eine gute Adventszeit und schöne Weihnachtstage!